

## ERZDIÖZESE WIEN-PENSIONSMODELL

### Informationsblatt

- Die in Österreich anhaltende Diskussion über die relative Verschlechterung des staatlichen Pensionssystems hat die Erzdiözese Wien veranlasst mit Unterstützung des Betriebsrates ein Modell der betrieblichen Pensionsvorsorge zu entwickeln, dass es allen Erzdiözese-Mitarbeitern ermöglicht, aus Lohn/Gehalt, Beiträge „**Brutto für Netto**“ zugunsten einer Zusatzrente anzusparen.
- Diese Möglichkeit ergibt sich aus § 3 Abs. 1 Z 15 a Einkommensteuergesetz, das für jeden Mitarbeiter einen jährlichen **Bruttoentgeltverzicht** von EUR 300.- p.a. und eine „**Brutto für Netto**“ Einzahlung in eine Versicherung zulässt. Da sich die Erzdiözese bei einem Wegfall eines Teils des Bezuges Lohnnebenkosten erspart – derzeit 3,7 Prozent oder ca. EUR 11.- p.a. – hat das Personalreferat entschieden, diesen Vorteil zur Gänze an die Mitarbeiter weiterzugeben. Der tatsächliche Umwandlungsbetrag beträgt daher lediglich **brutto EUR 289.-** p.a., obwohl tatsächlich **EUR 300.-** p.a. in die Versicherung einbezahlt werden. Der entsprechende Nettoeinsatz des Erzdiözese-Mitarbeiters beträgt je nach Steuerprogression **netto EUR 145.- / 150.- / 173.- / 202.- oder 231.- p.a.** Dies ist nach wie vor die attraktivste betriebliche Sparform, die es in Österreich gibt und darf von niemandem ausgelassen werden.
- Es wird Ihnen somit, ab Beginn Ihrer Zukunftssicherung, monatlich **brutto EUR 23,92** oder nach Steuerprogression **netto EUR 11,96 / 12,44 / 14,36 / 16,75 oder 19,14** einbehalten.
- Die Sozialversicherungsbasis bleibt unberührt, sodass keine Verschlechterung der ASVG-Ansprüche durch die Bruttoentgeltumwandlung zu befürchten ist.
- Alle arbeitsrechtlichen Ansprüche, auch das 13. und 14. Monatsgehalt, bleiben ebenfalls unberührt.
- Die Beiträge werden unversteuert in einen auf das 65. Lebensjahr abgestellten Versicherungsvertrag mit Kapitalwahlrecht und einer Gesamtverzinsung von derzeit 2,25 Prozent bei der **Wiener Städtischen Versicherung AG, Team S-Versicherung** einbezahlt. Die Veranlagung der Gelder erfolgt ausschließlich in **festverzinsliche Anleihen**. Ab dem Bezug einer gesetzlichen Alterspension, oder bei Bedarf auch schon früher, besteht die Wahlmöglichkeit zwischen einer **steuerfreien Kapitalabfindung** oder einer **steuerfreien Zusatzrente**.
- Dem Mitarbeiter steht es weiters frei auch **über EUR 289.- p.a. hinausgehend** Beiträge (**allerdings aus dem Nettoeinkommen und ohne Firmenzuzahlung**) zu denselben günstigen Firmenkonditionen in das Erzdiözese Wien-Pensionsmodell einzuzahlen.

- Bei vorzeitigem Ausscheiden aus dem Unternehmen hat der Erzdiözese-Mitarbeiter die Möglichkeit
  - der **Fortführung** des Versicherungsvertrages mit eigenen Prämien
  - der beitragsfreien **Stilllegung** des Versicherungsvertrages
  - der **Auflösung** des Versicherungsvertrages und der steuerfreien Auszahlung der Versicherungsleistung
  - der **Übertragung** des Versicherungsvertrages auf einen neuen Arbeitgeber
  - Im **Falle des Ablebens** des Erzdiözese-Mitarbeiters erhalten seine erbberechtigten Hinterbliebenen steuerfrei die bis dahin aufgebaute Versicherungssumme.
- So einfach funktioniert es:  
Einverständniserklärung (zum Download auf der Website des Personalreferates) ausfüllen und per Fax oder Mail (Kontaktdaten siehe unten) senden.

Wenn Sie einen zusätzlichen Betrag in Ihre Pensionsvorsorge investieren möchten, kreuzen Sie dies bitte an und geben den monatlichen Beitrag bekannt.

Um sich einen schnellen Eindruck über die Vorteilhaftigkeit des Erzdiözese Wien-Pensionsmodells verschaffen zu können, steht Ihnen ein interaktives Berechnungstool auf der Website des Personalreferates zur Verfügung.

- Das Erzdiözese Wien - Pensionsmodell wird betreut von der Unternehmensberatung



P&C Pension Consulting GmbH  
A-1010 Wien, Hoher Markt 4/I/48  
Telefon: +43 (1) 581 04 19-100  
Fax: +43 (1) 581 04 19-150  
Mobile: +43 (664) 2454 100  
Mail: [gerhard.kantusch@pension-consulting.eu](mailto:gerhard.kantusch@pension-consulting.eu)

Dr. Gerhard Kantusch ist mit seinem Team für persönliche Beratungen für Sie erreichbar.

Personalreferat

Zentralbetriebsrat